

Nachträge.

1. In den Regesten sind mehrfach Herren v. Schellenberg in Böhmen erwähnt. Wie mir Se. Excellenz Herr Graf Dobryensky auf Chotebor, ein gründlicher Kenner der böhmischen Adelsgeschichte, mitzuteilen die Güte hatte, haben jene böhmischen Schellenberger mit den unsrigen absolut keine Stammverwandtschaft.

2. Im Allgem. Helvet. Eidgen. Lexikon von Hans Jakob Leu B. XVI, S. 285 steht, die v. Schellenberg seien ein adeliges Geschlecht in Schwaben, welches auch die Erb-Unter-Hofmeisterstelle des Stifts Einsiedeln innegehabt habe.

Ueber den Besitz dieses Ehrenamtes konnte ich nie etwas entdecken. Wenn die Angabe überhaupt begründet ist, so wird sie sich wohl nur auf die Linie v. Schellenberg-Lautrach beziehen, die im 15. Jahrhundert ausstarb und aus der Heinrich V. dem Stifte das Schloß zu Wollerau abtrat.

3. In Winterthur und Zürich gab es bürgerliche Schellenberg und das bürgerliche Geschlecht ist auch heute noch nicht ausgestorben. Ein Konrad Schellenberg war i. J. 1611 Schultheiß zu Winterthur, † 1614.¹⁾

Ich dachte da an den gleichnamigen Sohn des Arbogast v. Schellenberg zu Hüfingen, der ein Taugenichts erster Klasse war und ein äußerst abenteuerliches Leben hinter sich hatte. Er lebte mit einer Konkubine. Laut dem Codex Venzberg (Lindau) heiratete (?) er die Katharina Rüeß und hatte von ihr die Kinder Hans geb. 1581, Katharina geb. 1581 und Barbara geb. 1586. Der gleiche Codex Venzberg erwähnt auch des Konrad v. Schellenberg als Schultheiß zu Winterthur. Dieser aber hatte eine Elisabeth Ryner zur Frau von 1573—1611 und heiratete 1612 eine Ursula Forster. Der Name Hans tritt an der Spitze der Zürcher-Schellenberg um 1630 auf. Ob jener Konrad identisch ist mit dem Schultheiß von Winterthur und dieser Hans identisch mit dem Sohne jenes Konrad? Mit der Zeit würde es stimmen, aber bezüglich der Heiraten stimmte es nicht, wenn wir die Angaben der genannten Quellen als richtig annehmen. Dr. Balzer, in seiner Geschichte der Herren v. Schellenberg-Hüfingen weiß über die

¹⁾ Gültige Mitteilung des Herrn C. Müller, Stadtschreibers aus dem Bürgerbuche der Stadt Winterthur.“